

Froriep: Vermögensverwaltung – Warum Sie trotz Regulierungsflut gut schlafen können

Wir übernehmen das Steuer für Sie da, wo es zum administrativen Kräfteakt kommt, und verschaffen Ihnen den Durchblick. Unsere Spezialisten beraten Sie gerne – sei es in den Bereichen Regulierung, Compliance, Tax, Vertragsgestaltung oder bei der Standardisierung von Prozessen –, damit Sie entspannt der Zukunft entgegensehen können.



Weil die Regulierungsflut zu bewältigen ist

*Dr. Ansgar Schott, LL.M.
Partner*

Die Regulierungsflut im Finanzbereich ist schwindelerregend – Stichworte: Fatca, GAFI bzw. GwG- und VSB-Revision, AIFMD bzw. KAG-Revision, MiFID und EMIR bzw. Finfrag, Fidleg und Finig, AIA etc. Die dazugehörigen Regelwerke sind komplex, unleserlich, nicht immer stimmig, viel zu lang und aufgrund der Richtlinien, Weisungen und Q&As von Branchenverbänden und Behörden vielschichtig. Die Regeländerungen bahnen sich aber an. Wer sich mit der ausländischen Rechtsentwicklung befasst, sieht sie in der Schweiz kommen. Einen beträchtlichen Teil unserer Zeit verwenden wir für das Studium solcher Regulierungsprojekte. Wir legen grossen Wert darauf, europäische Entwicklungen zu verfolgen, uns mit Kollegen und Vertretern der Finanzwelt auszutauschen, heimische Gesetzgebungsprojekte zu begleiten und neue Gesetze zu kommentieren.

In der Finanzmarktregulierung sind neue Regeln oft nur eine Weiterentwicklung von Bestehendem. Mit Voraussicht, einem geschulten Blick über die Grenzen und Planung lässt sich die Regulierungsflut durchaus bewältigen.



Weil wir auf der Hut sind

*MLaw Martina A. Kessler
Mitarbeiterin*

Vorsicht fängt bei Compliance an. Compliance steht für ein Handeln im Einklang mit den geltenden Regeln. Beschränkt sich das Verständnis von Compliance auf die Überwachungsfunktion, wird der Nutzen erheblich geschmälert. Denn eine gute Compliance stärkt den Ruf des Finanzdienstleisters, minimiert Reputationsrisiken und fördert eine ethische Unternehmenskultur. Die Regulierungsdichte nimmt mit Fidleg und Finig für Finanzdienstleister weiter zu. Dies erfordert eine hohe Wachsamkeit und lässt weniger Zeit für das Kerngeschäft. Eine sinnvolle Integration von Compliance im Unternehmen variiert mit Grösse, Geschäfts-

ausrichtung und Kundenstruktur. Eine effiziente und wirksame Umsetzung der neuen Vorschriften ist für ein erfolgreiches Geschäftsmodell unabdinglich. Unsere Aufgabe besteht darin, Sie in Ihrer individuellen Compliance-Führung zu unterstützen und Ihr Risikobewusstsein zu stärken. Indem wir auf effiziente Prozesse setzen, passen wir auf, dass die Grundbelastung für Sie nicht stetig ansteigt.



Weil es gute Gründe gibt, sich nicht über AIA zu ärgern

*Dr. Tobias F. Rohner
Dipl. Steuerexperte
Partner*

Der automatische Informationsaustausch (AIA) ist letztlich die Antwort darauf, dass es viele Steuerpflichtige mit der Steuerehrlichkeit nicht so ganz genau nehmen. Von diesem Verhalten profitierte die Finanz- und Beratungsindustrie in nicht unerheblichem Mass. Der AIA schiebt diesem Versteckspiel einen Riegel und zwar weltweit. Darüber zu lamentieren führt uns nicht wei-

ter. Vielmehr muss jedes Finanzinstitut im In- und Ausland diese Hürde nehmen. Gewinner wird letztlich jenes Finanzinstitut sein, welches diese Hürde am elegantesten bewältigt. Wir sind Experten im Bereich der Amtshilfe in Steuersachen, insbesondere im Zusammenhang mit der Implementierung des AIA. Wir zeigen Ihnen gerne die Technik des «Hürdenlaufs».



Weil die Regulierung in der Vermögensverwaltung auch eine Chance ist

Roger Ammann

M.A. (HSG) in Law and Economics

*M.A. (HSG) in Accounting and Finance
Mitarbeiter*

Die Erfüllung der erhöhten Regulierungsanforderungen wird im In- und Ausland von Kundinnen und Kunden zu einem wesentlichen Vertrauensgewinn führen und die hohe Qualität schweizerischer Vermögensverwaltung noch weiter steigern. Ein guter Anlegerschutz, das Einhalten von Regeln für die Ausbildung von Finanzdienstleistern und die Bewilligung und Überwachung durch eine Aufsichtsbehörde – um nur einige Punkte zu nennen – stellen, zusammen mit der wirtschaftlichen und politischen Stabilität der Schweiz, beste Marketinginstrumente dar. Dasselbe gilt auch für die Vereinheitlichung der Regulierung für Finanzdienstleister, worauf speziell auch kleinere Anbieter hinweisen können und damit keinen Vergleich zu anderen Fi-

Das Wichtigste in Kürze

Froriep ist eine der führenden Schweizer Anwaltskanzleien und wurde 1966 gegründet.

Über 90 Anwältinnen und Anwälte widmen sich an Standorten in Zürich, Genf, Zug, London und Madrid erfolgreich ihren Mandanten. Grosse internationale Unternehmen vertrauen Froriep genauso wie Privatpersonen. Seit 50 Jahren setzen wir höchste Standards in Bezug auf Professionalität, Sorgfalt und Effizienz. Diese Werte gehen bei uns Hand in Hand mit kultureller Vielfalt, Dynamik und einem unternehmerischen Geist.

Froriep
Bellerivestrasse 201 · Postfach · 8034 Zurich
Tel. 044 386 60 00
zurich@froriep.ch · www.froriep.com

nanzdienstleistern zu scheuen brauchen. Positive Effekte können sich zudem für die eigenen Geschäftsprozesse ergeben. Das Einhalten der Regulierung und die dadurch notwendige Überprüfung der bestehenden Abläufe und Verantwortlichkeiten können dazu genutzt werden, Optimierungsmöglichkeiten aufzudecken. Damit stellt die Umsetzung der Regulierung auch eine Chance dar, die Effizienz der eigenen Geschäftsprozesse zu steigern und Geschäftsrisiken besser in Schach zu halten.



Weil für Sie vieles einfacher wird

Dr. Catrina Luchsinger Gähwiler
Partnerin

Regulierung lässt sich am effizientesten durch (zusätzliche) Standardisierung von Prozessen bewältigen. Die systematische Erfassung der Kundendaten

ist heute bereits im Bereich der Geldwäscherei Usanz. Die Dokumentationspflicht wird im Rahmen von Fidleg nun sämtliche Aspekte des Vermögensverwaltungsmandates umfassen. Der Initialaufwand zur Standardisierung ist zwar gross: Es gilt konzeptionell zu entscheiden, wie der Vermögensverwalter die Kundensegmentierung vornehmen möchte, wie die Informationspflichten wahrgenommen und wie die Dokumentation der Gespräche und der Eignung und Angemessenheit der Anlageentscheide erfolgen soll. Dabei lohnt es sich, In-house-Lösungen einem Outsourcing von Leistungen gegenüberzustellen. Wird die Standardisierung konsequent durchgeführt, lassen sich neue Mandate aber rasch erfassen, und es können bei bestehenden Mandaten Informationslücken oder veraltete Daten schnell entdeckt und behoben werden. Zudem kann der Vermögensverwalter regulatorischen Revisionen gelassen entgegensehen.

FRORIEP